



Pancakes für den Klimaschutz

Bundesweite Klima-Aktionswoche inspiriert Hamburger Kita

Hamburg, 27. März 2019 – Noch bis zum 29. März 2019 lädt das Klima-Kita-Netzwerk bundesweit Kitas ein, sich unter dem Motto „Sonne, Wasser, Wind – Diese Energie gewinnt!“ an der deutschlandweiten Klima-Aktionswoche zu beteiligen. Die Kita Paulus aus Hamburg-Altona folgte diesem Aufruf und setzte gestern nicht nur ein Zeichen für den Klimaschutz im Kita-Alltag, sondern auch gegen zunehmende Lebensmittelverschwendung.

BU Foto: Die Kinder der Naturgruppe "Erdmännchen" der Kita Paulus freuten sich, die Reste des Mittagessens zu Gemüsepuffern weiterzuverarbeiten.

„In der Regel haben wir nicht viele Reste vom Mittagessen, aber jeden Tag bleibt doch etwas übrig, was in die Tonne wandern muss. Das ist auch schon den Kindern aufgefallen.“ Eva Rost, pädagogische Fachkraft der Hamburger Kita Paulus vom Ev. KitaWerk Altona/Blankenese und Leiterin Claudia Wagner überlegen schon länger, dem entgegen zu wirken. „Die Klima-Aktionswoche bietet uns aktuell den perfekten Rahmen, das Thema Lebensmittelverschwendung mit den Kindern zu besprechen und übriggebliebenes Essen zu retten“, erklärt Eva Rost. „Warum also nicht aus dem Rest Kohlrabi-Karotten-Gemüse, das wir heute noch haben, zusammen eine tolle Leckerei zaubern?“

Gemeinsam mit den Pädagoginnen verarbeiteten vier Kinder der Naturgruppe des Elementarbereichs die Reste des Mittagessens zu Gemüsepuffern, die für die Teezeit für zwei Kita-Gruppen ausreichend waren. Die Mädchen und Jungen erlebten während des Abmessens, Rührens und Bratens einen wertschätzenden Umgang mit Nahrungsmitteln, sprachen über die benötigten Energieressourcen und wie man sie einsparen könnte. Reste vom Mittagessen sollen zukünftig häufiger noch einmal weiter verarbeitet werden, im besten Fall aber gar nicht mehr anfallen, waren sich die Kinder einig.

Denn pro Kopf landen jährlich ca. 190 Kg Lebensmittel im Müll. Damit auch Energie, die nicht nur für die Herstellung unnütz verbraucht wurde, sondern auch für die Entsorgung anfällt. Durch eine Reduzierung von Lebensmittelverlusten wird nicht nur das Klima geschont, es werden auch wertvolle Ressourcen wie Wasser und Treibstoff eingespart.*

Doch es muss nicht immer eine Aktionswoche sein. „Der Kita-Alltag liefert viele Anlässe und Ansatzpunkte, um gemeinsam das Thema Energie zu entdecken und dabei Fragen des Klimaschutzes zu erforschen. Deshalb werden die Ideen und Aktionen, die während der Klima-Aktionswoche entwickelt werden, in einem Aktionstagebuch dokumentiert“, erklärt Anna Thielebein, Koordinatorin für die Projektregion Nord des Klima-Kita-Netzwerks. Unter www.klima-kita-netzwerk.de können sich Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten nach der Klima-Aktionswoche Anregungen für den Klimaschutz im Kita-Alltag holen.

Weitere Informationen unter www.klima-kita-netzwerk.de

* http://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF_Studie_Das_grosse_Wegschmeissen.pdf

Die Klima-Aktionswoche 2019 zum Thema Energie wird organisiert vom Klima-Kita-Netzwerk.

Weitere Informationen zur Klima-Aktionswoche:

<https://klima-kita-netzwerk.de/unsere-angebote/klima-aktionswoche/>

Über das „Klima-Kita-Netzwerk“:

Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk wird von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) und der Umweltstation Lias-Grube umgesetzt. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung unterstützt die Projektpartner in der Region Nord.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

www.klima-kita-netzwerk.de

Über die S.O.F.:

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“, der Bildungsinitiative „KITA21“ und als Projektregion Nord des Klima-Kita-Netzwerks fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen.

www.save-our-future.de

Ansprechpersonen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Susann Meyer

Friesenweg 1

22763 Hamburg

Tel: 040 / 226 32 77 69

Fax: 040 / 240 640

meyer@save-our-future.de

Klima-Kita-Netzwerk – Projektregion Nord

c/o S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Anna Thielebein

Friesenweg 1

22763 Hamburg

040 / 240 600

anna.thielebein@save-our-future.de